

[6470.] **H. Weiße** in Briesen sucht billig und bittet um Preisanzeige:  
1 Koch, das Recht der Forderungen nach gemeinem und nach Preuss. Rechte. 3 Bde. cplt.

[6471.] **Chr. Fischer** in Bern sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
Rottsch, Staatslexikon erste Aufl. II. Bd. 1. Hest.

[6472.] **Braunmüller & Seidel** in Wien suchen:

1 Notizen, historische, über d. Besetzung bischöfl. Sise. (v. Brunner) Heidelberg 1822, Groos.

1 Siebenpfeiffer, Handbuch der Verfassungs- und Gerichtsordnung d. Pfalz. 5 Bde. (Speier 1831—38.)

2 64 Erzählungen aus d. Leben Gott ergebener Christen.

1 Dogaresi, Ueber die Organisation der Comitatus in Ungarn (vielleicht in ungar. Sprache?)

1 Moltenhauer, Beiträge zur Anatomie der Pflanzen. (Kiel.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6473.] **Bitte um Zurücksendung.**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche von der früheren Ausgabe von „Rosalien's Vermächtniß von Jacob Glas.“

2 Thele. mit 7 Kupfern à 3 $\frac{1}{2}$  ord. noch Exempl. vorräthig haben, welche ich à Cond. sandte, werden mich durch gütige recht baldige Zurücksendung derselben sehr verbinden; es steht dagegen die neue verläßlichere, schön cartonnirte Ausgabe mit 2 Titellkupfern à 2 $\frac{1}{2}$ , soweit der Vorrath reicht, à Cond. zu Diensten.

Ergebenst  
**Herm. Fritzsche.**

Leipzig, 1. Sept. 1846.

### Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6474.] In meinem Hause ist eine Stelle offen, die sofort wieder besetzt werden soll. Ich bedarf eines thätigen jungen Mannes, der französisch u. englisch spricht und hinlängliche Geschäftskenntnisse besitzt, um ihm nöthigen Falls auch die Leitung eines Filials anvertrauen zu können. — Wer diesen Erfordernissen vollkommen zu entsprechen im Stande ist und sich auf vortheilhafte Zeugnisse stützen kann, beliebe sich an mich zu wenden, um die näheren Bedingungen zu erfahren.

Frankfurt a/M., 26. Aug. 1846.

**C. Jügel.**

[6475.] Für eine Sortimentsbuchhandlung der preuss. Provinz Sachsen wird zum 1. October ein tüchtiger Gehülfe gesucht. Offerten werden franco erbeten unter O. L. durch die Redaction dieses Blattes.

[6476.] Für ein österreichisches Sortimentsgeschäft wird ein junger Mann gesucht, der mit tüchtigen Sortimentskenntnissen ausgezeichnete und gründliche Kenntnisse der französischen Sprache besitzt. Anträge werden unter der Chiffre G. W. durch Hrn. Wolckmar erbeten.

[6477.] Ein gut empfohlener, namentlich im Sortiment nicht unerfahrener und wo möglich schon in einer sächs. Handlung gewesener Buchhändler-Gehülfe, der sich den Mühseligkeiten und mitunter kleinlichen Besorgungen in einem Buch- u. Kunsthandels-Geschäft einer Provinzial-Stadt, womit auch ein Lese-Institut verbunden, mit sorglicher Ordnungsliebe zu unterziehen gewilligt und bei zugesicherter freier Station im Hause des Prinzipals in sonstigen Ansprüchen bescheiden ist, wird zu baldigem Antritt gesucht und werden desfallsige Anträge unter S. B. durch die Rein'sche Buchh. in Leipzig erwartet.

[6478.] Ein seit 12 Jahren im Buchhandel arbeitender Gehülfe, welcher die ausgezeichnetsten Empfehlungen besitzt, sucht ein dauerndes Engagement, am liebsten in Leipzig und wo möglich in einer Verlagsbuchhandlung.

Offerten unter Adresse A. W. wird Herr J. de Marle die Güte haben, entgegen zu nehmen.

[6479.] Für einen sehr empfehlenswerten jungen Mann, welcher in der Sortimentsbuchhandlung einer Provinzialstadt Preussens lernte und noch daselbst serviert, suchen wir eine Gehülfsstelle in einem lebhaften Geschäft.

**Gebhardt & Reiland.**

[6480.] Ein Mann von 36 Jahren und seit 20 Jahren im Buchhandel thätig, der in geachteten Häusern ehrenvolle Plätze eingenommen hat und mit dem Leipziger Geschäftsgange durchaus vertraut ist, sucht baldigst eine für ihn passende, dauernde Stellung in Leipzig. — Offerten mit X. Z. bezeichnet, wird die Expedition dieses Blattes die Güte haben zu befördern.

[6481.] Ein erfahrener Buchhändlergehülfe in den mittlern dreißiger Jahren stehend, der über seine geschäftliche Befähigungen sowohl, als über seine Moralität die genügendsten Zeugnisse besitzt, sucht eine geeignete Anstellung. — Da er vielfach Gelegenheit hatte, sich mit dem Wesen des Buchdruckereigeschäfts vertraut zu machen, und zwar in dem Grade, daß er sich selbst in diesem Zweige thätig beschäftigen kann, so würde seine Hülfe einer mit Buchdruckerei verbundenen Verlagsbuchhandlung am Meisten von Nutzen sein. Briefe unter der Bezeichnung L. K. befördert die Redaction d. Bl.

[6482.] Für einen Lehrling wird ein Unterkommen in einer hiesigen Buchhandlung gesucht und gebeten, gefällige Offerten in der Rein'schen Buchhandlung niederzulegen.

### Bermischte Anzeigen.

[6483.] **Neue Verbesserung und Erweiterung.**  
Das Leipzig-Pariser Moden-Journal wird vom IV. Quartale ab, statt wie bisher vierteljährlich, monatlich einen Schnitt für Herrenschneider bringen, und um den Wünschen der geehrten Puschandler zu entsprechen, soll der leere Raum über den Modenfiguren mit Kragen, Fichus, Häubchen und dergleichen Modeartikeln,

abwechselnd mit halben Figuren, ausgefüllt werden. Es ist somit das praktischste und vollständigste Modenjournal und enthält vierteljährlich 26 Herren- und 26 Damenfiguren, 3 Herren-Schnitte und außerdem noch halbe Figuren, Kragen, Häubchen, Fichus und dergleichen, zu dem Preise von 22 $\frac{1}{2}$  Ngr (16 $\frac{1}{4}$  Ngr netto.) Probenummern bloß auf Verlangen. Zugleich empfehlen wir das Journal zu Annoncen (1 $\frac{1}{2}$  Ngr d. g. 3.)

Leipzig, im August 1846.

**Die Expedition.**

[6484.] **Leipziger Bücher-Auction, 12. Octbr. 1846.**

So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche Auctions-Cataloge von mir verlangen, expedirt:

### Verzeichniß

der von den Herren  
**Friedrich Biedermann,**  
Königl. Sächs. Geh. Legationsrath, Comthur des span. Isabellenordens, Ritter des Sächs. Civil-Verdienst-Ordens etc. etc.

**C. A. Müling,**  
Dr. jur., Königl. Sächs. Hofrath, Universitätsrichter u. Syndicus an der Universität zu Leipzig etc. etc.

und  
**Mag. Benedict,**  
Rector des Lyceums zu Annaberg hinterlassenen

**Bibliotheken,**

welche nebst mehreren andern Sammlungen und einem Anhang werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften,

so wie einer großen Anzahl Pracht-, Kunst- und Kupferwerke, Stahl- und Kupferstiche, Musikalien etc.

am 12. October 1846 zu Leipzig gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Mehrbedarf bitte zu verlangen. — Ich empfehle diesen reichhaltigen über 27,000 Bände umfassenden Catalog meinen Herren Collegen zur geneigten Durchsicht und bitte, mich mit recht zahlreichen Bestellungen beehren zu wollen. Für prompte und möglichst billige Besorgung derselben werde ich bestens Sorge tragen.

Leipzig, 1. September 1846.  
**F. O. Weigel.**

[6485.] **Warnung vor Nachdruck.**

Ganze Aufsätze des „Vollblatt für Stadt und Land“ sind nicht selten in andern Zeitschriften, auch ohne Nennung der Quelle aufgenommen worden; ja die Industrie ist hier und da so weit gegangen, solche Aufsätze als besondere Schriften abzufragen. So haben die Hrn. Dominé & Co. aus „Des Spielers Gang und Ende“ eine eigene Broschüre gemacht. — In Lemgo ist (aber keineswegs von der Meyer'schen B.) das Knechtjubiläum einzeln gedruckt und zum Besten einer Kinderbewahranstalt verkauft worden. — In Augsburg ist von der ersten Zeitpredigt von Tholuck ein Sonderabdruck erschienen, unter dem naivem Titel: Tholuck's Zeitpredigt etc. auf mehrseitiges Verlangen aus dem Hausfreunde abgedruckt, Augsburg 1845, Hartmann'sche Buchdruckerei, Pr. 4 kr. Und in No. 19 des theol. Lit.-Bl. z. Darmst. Kirchenztg. finde ich zu meinem Erstaunen diesen Nachdruck, mit vollständiger Titelaufführung, recensirt und empfohlen.